

**Sektionen** Die Sektion Berner Seeland setzt aufs Miteinander. Gemeinsam soll mit den anderen Berner Sektionen Know-how genutzt und entsprechend umgesetzt werden.

# Sich gemeinsam Herausforderungen stellen und Chancen nutzen

Text: Isabel Morollón | Fotos und Grafik: Gebäudehülle Schweiz

Aktuell zählt die Sektion Berner Seeland 24 Mitglieder. Wachstum steht auf der Agenda – jedoch nicht um jeden Preis. Michael Baur, der seit 15 Jahren als Präsident fungiert, hat klare Vorstellungen: «Mir war immer wichtig, dass unsere Mitglieder sich gegenseitig unterstützen, zusammenarbeiten und Rücksicht aufeinander nehmen. Nur so können wir gemeinsam stark sein.» Die Herausforderungen in der Region Berner Seeland sind vielfältig. Die Region ist überwiegend ländlich, während die Städte Biel



Michael Baur, Präsident Sektion Berner Seeland

und Bern mit einem akuten Mangel an Gebäudehüllen-Unternehmen kämpfen. Daher müssen viele Firmen weite Wege in Kauf nehmen, um die Nachfrage der Städter zu decken. «Das müssen wir ändern», erklärt Baur. Ein zentrales Anliegen der Sektion ist die Nachwuchsförderung. «Wir bauen die Energiewende. Unsere Mitglieder leisten einen wichtigen Beitrag dazu, und das muss auch nach aussen getragen werden», betont er. An Veranstaltungen wie der BAM Ausbildungsmesse treten die vier Berner Sektionen gemeinsam auf, um ihre Sichtbarkeit zu erhöhen. «Wir nutzen alle verfügbaren Tools – von Baustellenblachen bis hin zu Social Media, um unser Engagement und unsere Präsenz zu zeigen. Zusammen sind wir stärker», sagt Baur entschlossen. Die Vernetzung mit den anderen drei Berner Gebäudehüllen-Sektionen sowie dem KMU Bern und der aee Bern ist für ihn essenziell.



## INFO

### Kontakt

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Michael Baur freut sich über Ihre Anfrage.

[baur@baurdach.ch](mailto:baur@baurdach.ch)



» Die Gebäudehüllen-Branche erlebt eine Hochkonjunktur. Wir sollten uns unseres Wertes bewusst sein. Aber nur, wenn wir auch ausreichend Nachwuchs und Fachkräfte ausbilden und fördern, werden wir von dieser Zeit profitieren und die Zukunft mitgestalten.

Michael Baur

